

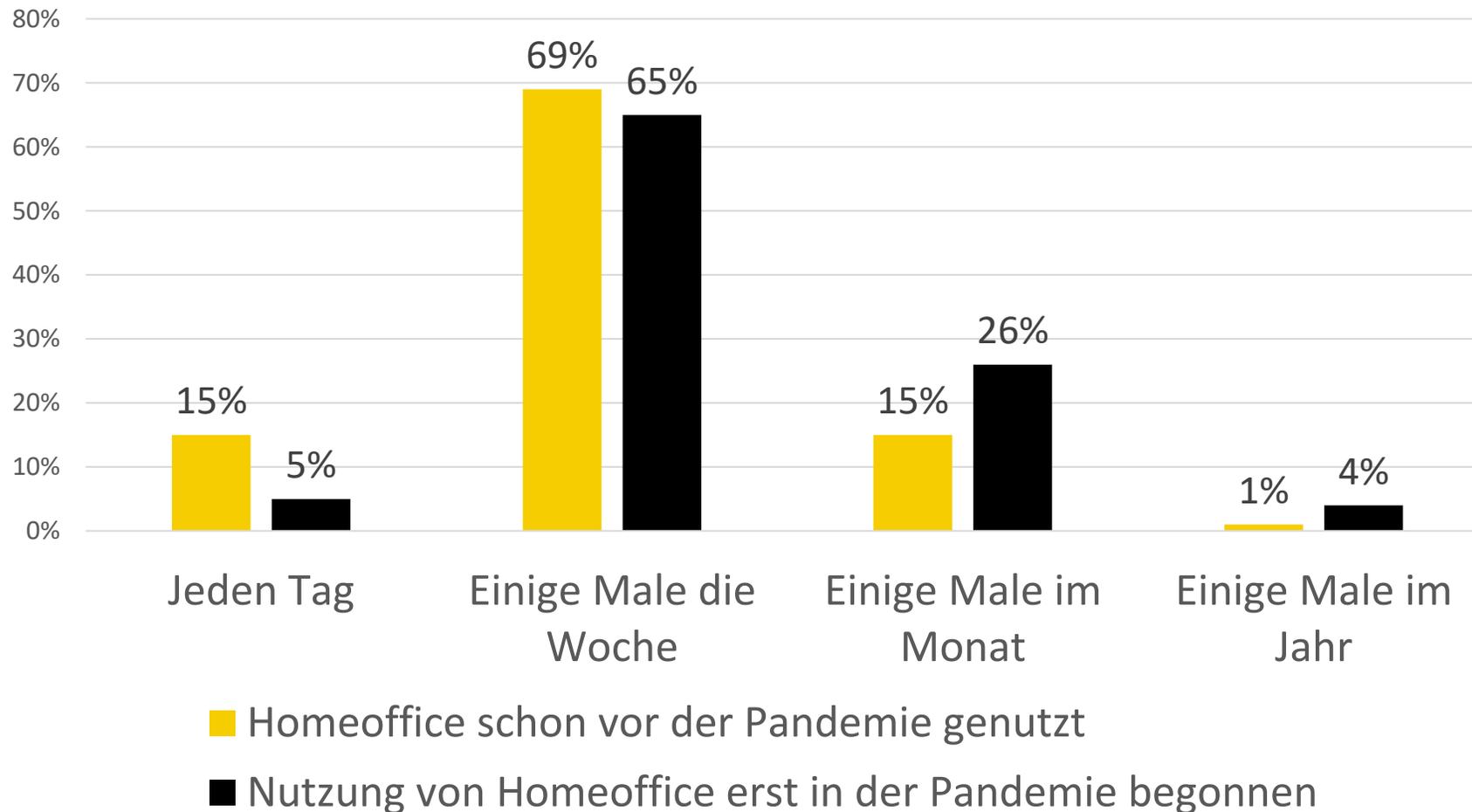
# Homeoffice als Herausforderung für die Zusammenarbeit im Team

**Univ.-Prof. MMag. Dr. Bettina Kubicek**



# Homeoffice: Gekommen um zu bleiben

## Gewünschte Häufigkeit von Homeoffice nach der Pandemie



- Welche Chancen bietet die Arbeit im Homeoffice?
- Welche Herausforderungen für die Zusammenarbeit gehen mit der Arbeit im Homeoffice einher?
- Wie kann die Arbeit im Homeoffice und die Zusammenarbeit trotz der Herausforderungen gelingen?

# Chancen und Herausforderungen von Homeoffice



Unternehmen

Arbeitsteams

Mitarbeiter:innen



**Welche Chancen bietet die Arbeit im  
Homeoffice für Mitarbeiter:innen?**

- 
- A large yellow circle on the left side of the slide, containing a black thumbs-up icon in the center.
- Wahrgenommene Autonomie und Flexibilität
  - Ungestörtes Arbeiten
  - Höheres Wohlbefinden
    - Weniger Müdigkeit
    - Geringere Erschöpfung
  - Wegfall von Weg- und Pendelzeiten
  - Bessere Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben

**Welche Herausforderungen gehen mit  
der Arbeit im Homeoffice einher?**

- 
- A black warning triangle with a white exclamation mark inside, centered within a large yellow circular graphic on the left side of the slide.
- Erschwerte Grenzziehung zwischen Arbeit und Privatleben
    - Verschwimmende physische Grenzen
    - Verschwimmende zeitliche Grenzen
    - IKT-Nutzung außerhalb der regulären Arbeitszeiten
  - Erschwertes Abschalten von der Arbeit

- 
- A black warning triangle with a white exclamation mark inside, centered within a large yellow circular graphic on the left side of the slide.
- Soziale und professionelle Isolation
  - Verringerter Wissensaustausch
  - Verringerte informelle Kommunikation
  - Verringerte Beziehungsqualität
  - Erschwerte Koordination

# Gründe für den Wunsch weniger/gar nicht mehr im Homeoffice zu arbeiten

Persönlicher Kontakt zu den Kolleg:innen ist mir wichtig

Möchte Arbeit und Privatleben trennen

Mache im Homeoffice mehr Überstunden

Homeoffice im derzeitigen Umfang emotional belastend

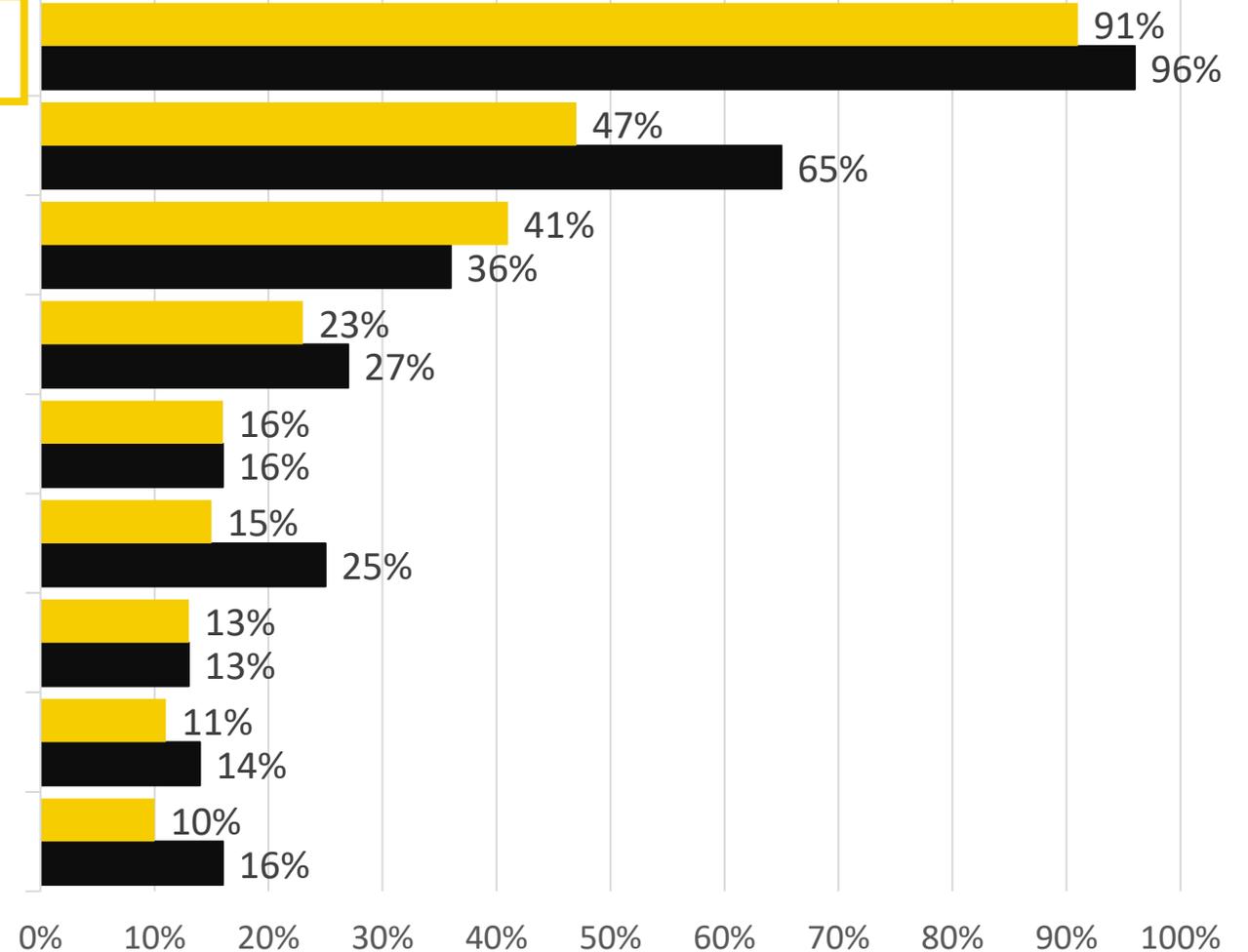
Meine Wohnung eignet sich nicht für Homeoffice

Konzentration auf Arbeit fällt mir im Homeoffice schwer

Sorge, dass Homeoffice schlecht für meine Karriere ist

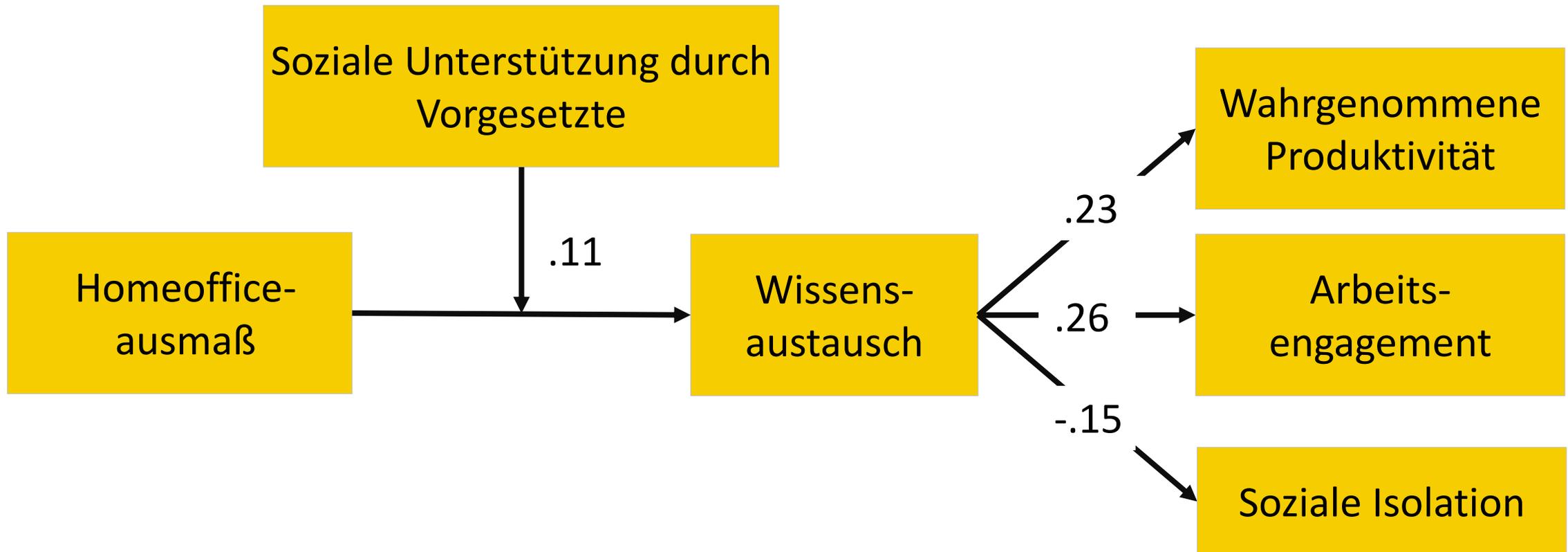
Organisation des Arbeitsalltags fällt mir schwer

Homeoffice belastet Familienleben oder Partnerschaft

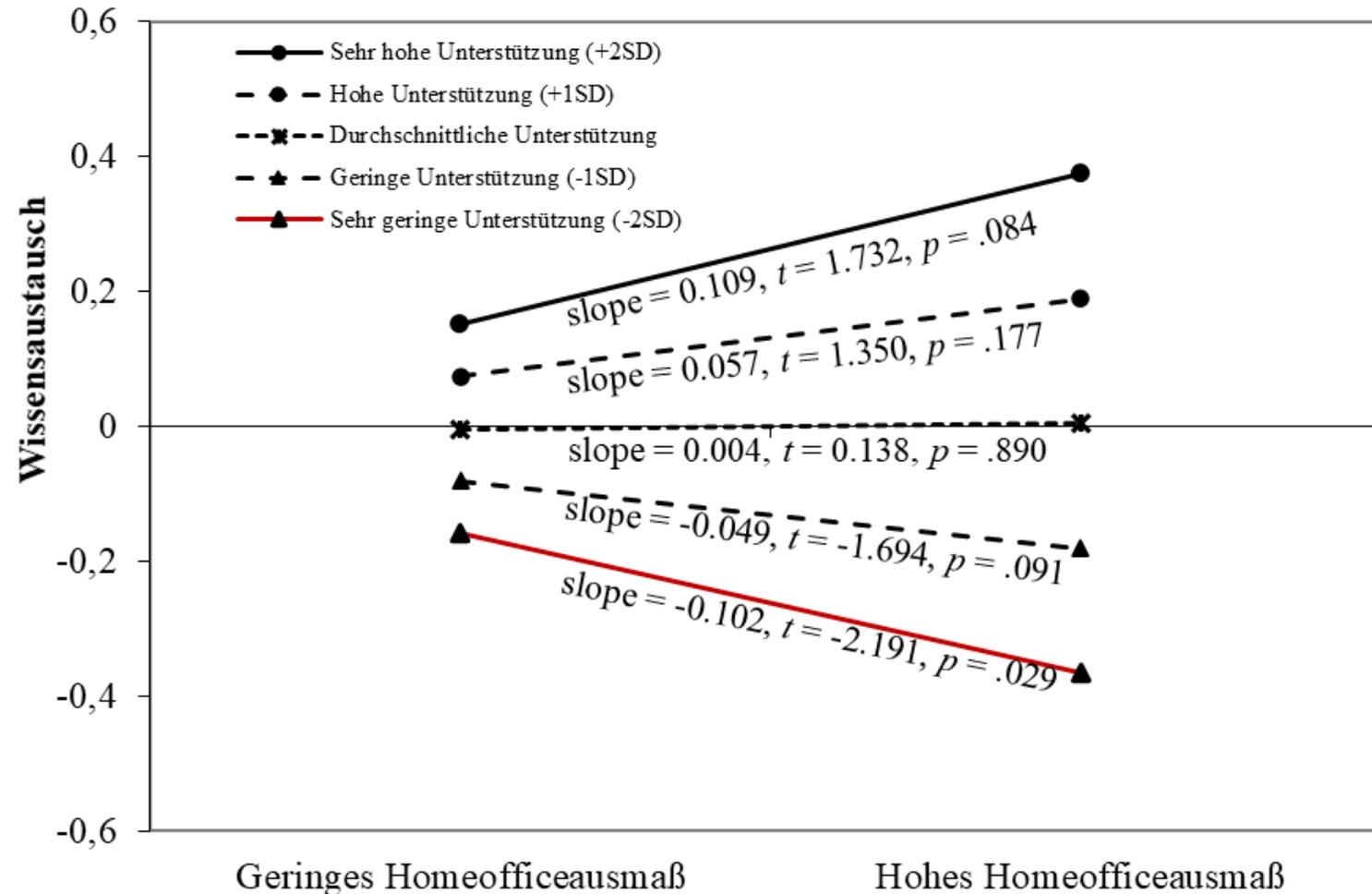


■ Homeoffice schon in der Zeit vor Corona genutzt

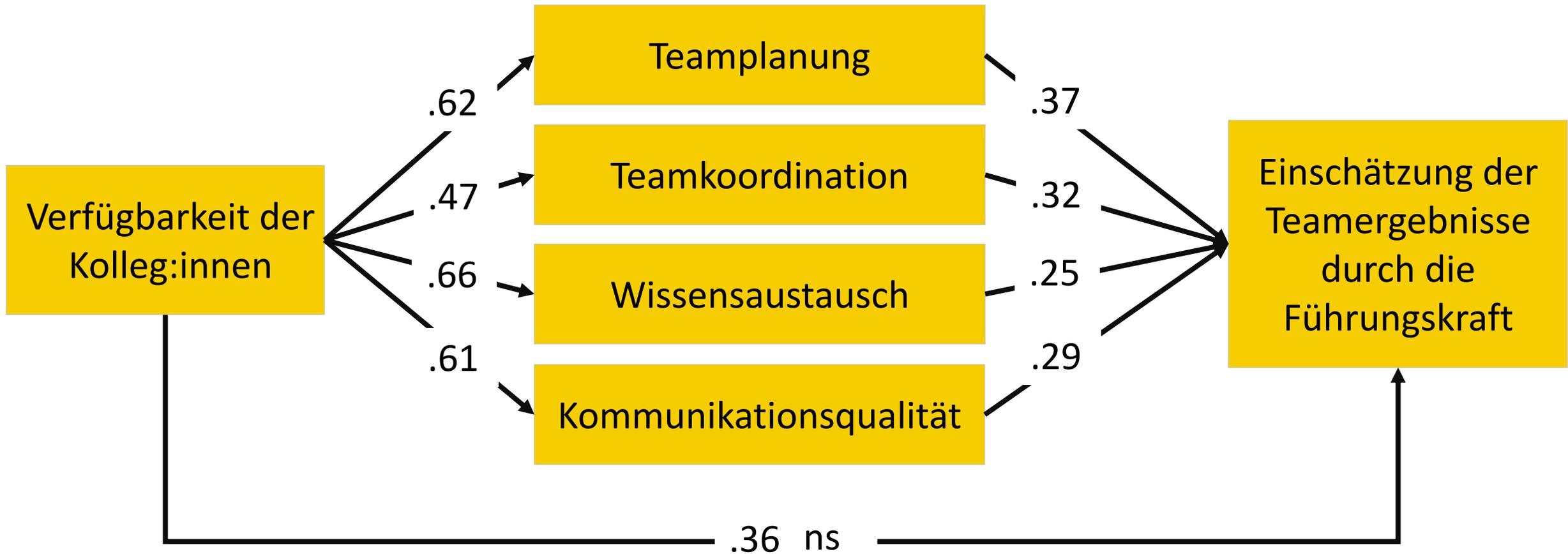
■ Nutzung von Homeoffice erst in der Corona-Zeit begonnen



# Unterstützung durch Vorgesetzte macht einen Unterschied!

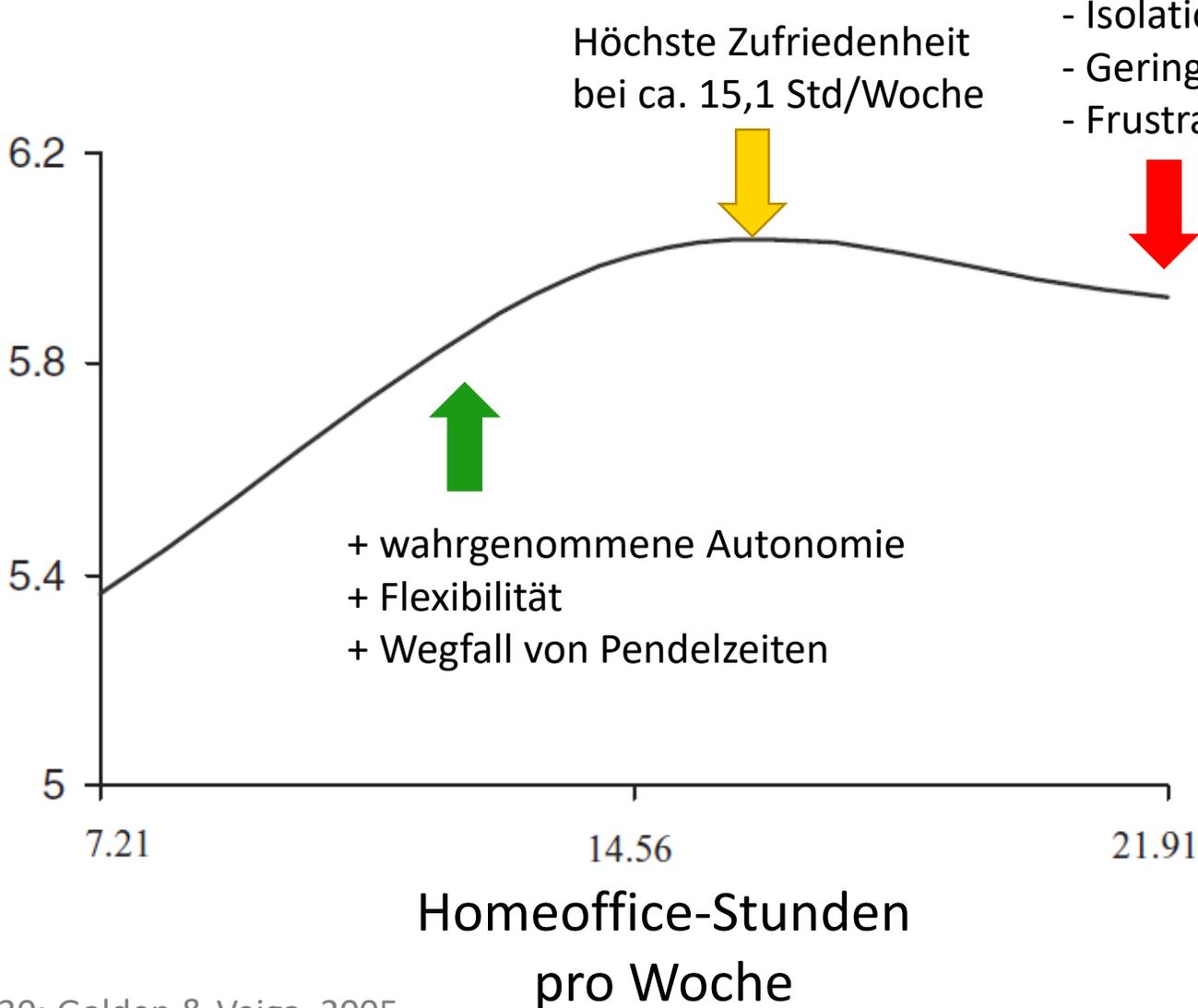


# Die Wichtigkeit der Verfügbarkeit für die Teamarbeit



# Arbeitszufriedenheit und Intensität von Homeoffice

Arbeits-  
zufriedenheit  
(1 sehr unzufrieden,  
7 sehr zufrieden)



- Isolation
- Geringere Verbundenheit (ICT)
- Frustration (Gefühl außen vor zu sein)

- + wahrgenommene Autonomie
- + Flexibilität
- + Wegfall von Pendelzeiten

**Wie kann die Arbeit im Homeoffice und  
die Zusammenarbeit trotz der  
Herausforderungen gelingen?**

## Beschäftigte



- Aufstellung eines klaren Zeitplans
- Erholung sicherstellen (Pausen, Feierabend)
- Schaffung von Grenzen (räumlich, symbolisch)
- Privater Arbeitsplatz, der Gesundheits- und Sicherheitsregeln entspricht

## Führung



- Regelmäßige Kommunikation
- Fürsorgepflicht: Einhaltung von Arbeits- und Ruhezeiten
- Vorbildfunktion
- Gleicher Zugang für alle Mitarbeiter:innen
- Förderung der Selbstorganisationsfähigkeit im Team

## Zusammenarbeit



- Soziale Kontakte zu Kolleg:innen und Vorgesetzten über unterschiedliche Medien pflegen
- Regelmäßiger Austausch mit der Führungskraft
- Digitaler sozialer Austausch mit Kolleg:innen
- Nicht ausschließlich über E-Mails kommunizieren
- Absprachen und Regeln zu Erreichbarkeitszeiten

# Was sollte bei Homeoffice beachtet werden?

---

- Es kommt auf die Intensität von Homeoffice an
- Da Homeoffice Vorteile für Mitarbeiter:innen bietet, sollte der Zugang fair und transparent geregelt sein
- Unternehmen müssen den Herausforderungen proaktiv entgegenwirken
  - Schulungen für Mitarbeiter:innen und Führungskräfte
  - Regelmäßiger Austausch zwischen den Mitarbeiter:innen
  - Schaffung ergänzender Möglichkeit für Begegnung, informelle Kommunikation und Wissensaustausch
  - Berücksichtigung spezifischer Herausforderungen im Rahmen der Evaluierung psychischer Belastungen

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Univ.-Prof. MMag. Dr. Bettina Kubicek**

**[bettina.kubicek@uni-graz.at](mailto:bettina.kubicek@uni-graz.at)**

